

So können Sie sich für den Wettbewerb anmelden:

Einfach den Bewerbungsbogen holen

Einen Bewerbungsbogen für den Wettbewerb „Dialog der Generationen“ erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Winnenden.

Zudem sollten Sie auf ein bis maximal drei DIN A 4 Seiten Ihr Projekt erläutern.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

- Was wird gemacht? / Was ist geplant?
- Wer ist beteiligt?
- Welche Ziele verfolgt das Projekt?
- Wie beurteilen Sie selbst den Erfolg des Projekts?

Einsendeschluss

Der Einsendeschluss für Ihre Bewerbung ist der **15. März 2006**.

Bitte reichen Sie Ihren Bewerbungsbogen rechtzeitig bei der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Winnenden (Marktstraße 24, 71364 Winnenden) ein.

Wettbewerb

So erreichen Sie die Bürgerstiftung Winnenden

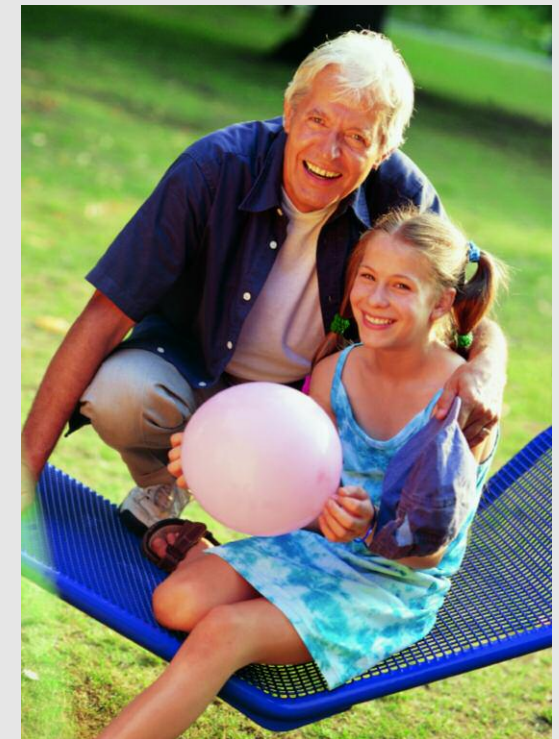
Bürgerstiftung Winnenden
Geschäftsstelle
Marktstraße 24
71364 Winnenden

Telefon: 07195 / 691-311
Telefax: 07195 / 691-319
E-Mail: info@buergerstiftung-winnenden.de
Internet: www.buergerstiftung-winnenden.de

Bankverbindung:
Volksbank Rems, BLZ 602 901 10, Kto.-Nr. 30007

Bei allen Fragen rund um die „Bürgerstiftung Winnenden“ können Sie sich direkt an die Geschäftsstelle wenden: Sei es, dass Sie der Bürgerstiftung Winnenden eine Spende oder Zustiftung zukommen lassen möchten, einen Antrag auf Förderung stellen wollen oder einfach eine Anregung oder Idee haben.

Ihre Bürgerstiftung Winnenden – eine Einrichtung von Bürgern für Bürger – ist für Sie da!



Dialog der Generationen



BÜRGERSTIFTUNG
WINNENDEN



Die Bürgerstiftung Winnenden stellt sich vor:

Wer sind wir?

Am 5. Dezember 2005 haben die Stadt Winnenden und die Volksbank Rems gemeinsam die „Bürgerstiftung Winnenden“ gegründet: Sie ist eine Einrichtung von Bürgern für Bürger, die nur mit unser aller Hilfe mit Leben erfüllt werden kann.

Ein finanzieller Grundstock wurde von der Stadt und der Volksbank bereit gestellt. Zudem wurden der Sozialfonds „Bürger helfen Bürgern“ und der Kulturfonds in die Stiftung eingebracht. Nun sind weitere Zustiftungen und Spenden wichtig, um die Bürgerstiftung mit einem ansehnlichen Kapitalstock auszustatten.

Was wollen wir?

Viele wichtige Projekte können heute nicht begonnen oder nicht ans Ziel geführt werden, weil die erforderlichen Mittel fehlen.

Hier setzt die Bürgerstiftung an:
In den Bereichen

- Bildung und Erziehung,
- Jugend- und Altenhilfe,
- Wohlfahrtswesen und Sport,
- Kunst, Kultur und Heimat
- Umwelt- und Landschaftsschutz

werden konkrete Projekte gefördert. Voraussetzung ist, dass die Projekte im Interesse der Stadt und ihrer Bürger liegen.

Die Bürgerstiftung wird in den ersten Jahren einen Schwerpunkt auf die Jugend- und Seniorenarbeit legen; so kam es auch zur Idee des Wettbewerbs „Dialog der Generationen“.



Der Wettbewerb „Dialog der Generationen“:

Warum ist dieser Dialog so wichtig?

Familiäre Bindungen zwischen den Generationen werden durch die zunehmend geforderte Mobilität und Flexibilität erschwert, die räumlichen Entfernungen sind oft groß. Um so wichtiger ist es, dass der Dialog der Generationen innerhalb einer Stadt funktioniert.

Gerade ältere Menschen finden nach dem Ausstieg aus dem Beruf Zeit für soziales Engagement: Sie können und wollen ihre Erfahrungen an die nächste Generation weitergeben. Auch immer mehr junge Menschen bauen eine Brücke zwischen den Generationen: Sie ermöglichen damit vielen Senioren ein aktives Leben – und lernen selbst dabei.

Unter dem Motto „Dialog der Generationen“ werden Projekte und Ideen gesucht, die in besonderer Weise zu einer Begegnung zwischen jungen und älteren Menschen beitragen.

Beispiele für solche Projekte

- Senioren stehen Jugendlichen beim Übergang ins Arbeitsleben zur Seite; z.B. bei der Suche von Lehrstellen, Praktikumsplätzen oder auch beim Erstellen von Bewerbungen
- Jugendliche helfen Senioren beim Umgang mit neuen Medien wie Internet und Handy
- Kinder und Jugendliche besuchen Senioren zu Hause oder auch in Pflegeheimen

Interessiert am Wettbewerb?

Wer kann daran teilnehmen?

Bewerben können sich Einzelpersonen, Initiativen und Vereine/Verbände, die ein Projekt, eine Begegnung oder eine Hilfeleistung zwischen „Jung und Alt“ in Winnenden durchführen. Wichtig ist, dass das Projekt auf ehrenamtlicher Basis erfolgt. Diese Aktivität kann allerdings durchaus durch professionelle Anleitung oder Begleitung in die Wege geleitet und unterstützt sein (z.B. durch Seniorenorganisationen, Lehrer, etc.).

Zudem sind auch Ideen für Projekte ausdrücklich willkommen. Der Wettbewerb kann in diesem Fall dazu beitragen, weitere Mitstreiter zu gewinnen, um das Projekt umsetzen zu können. Entscheidend ist für eine Teilnahme am Wettbewerb, dass die Idee grundsätzlich umsetzbar ist.

Möglich ist auch, andere Personen oder Organisationen vorzuschlagen, deren Aktivitäten man für vorbildlich oder förderwürdig hält.

Preise

Die Bürgerstiftung Winnenden stellt für diesen Wettbewerb ein Preisgeld von insgesamt 3.000,- Euro zur Verfügung.

Durch eine öffentliche Preisverleihung wird zudem die Projektidee und das Engagement der Beteiligten in der Öffentlichkeit vorgestellt.

